

Das Publikum berühren

EMBRACH. Er ist Autor, Regisseur, Produzent und Coach. Mit seiner Arbeit will Marco Hausammann-Gilardi die Menschen erreichen und berühren.

KARIN STEINER

«Es ist egal, ob ich einen Werbefilm mache, ein Theaterstück inszeniere oder einen Dokumentarfilm drehe – wichtig ist, dass die erzählte Geschichte glaubwürdig ist, spannend, informativ und Emotionen weckt», sagt Marco Hausammann-Gilardi. Seit 25 Jahren beschäftigt er sich mit Schauspielerei, Theater und Film. Seinen Alltag zu organisieren, fordert dem Embracher bei seinen vielfältigen Aktivitäten oft einiges ab. Neben seiner Arbeit als Autor und Regisseur betreibt er das «ZES, Zentrum für Entwicklung im Schauspiel» in Embrach. «Hier bilde ich einerseits junge Schauspieler aus, coache aber auch Profis bei der Erarbeitung einer Rolle.»

Beruf hat ihn gefunden

Ursprünglich hat der in Basel geborene Sohn eines Tennislehrers die Handelsschule besucht. Ein Austauschsemester führte ihn in die USA. «Ich hatte den Ehrgeiz, möglichst schnell möglichst gut Englisch zu lernen», erzählt der 46-Jährige, und seine Augen lachen schelmisch. «Und wo kann man das besser als an einer Schauspielschule? Schon nach wenigen Tagen an dieser Schule

merkte ich: Das ist meine Welt.» Er erlernte den Schauspielberuf nach den Methoden von

Konstantin Stanislavski und Lee Strasberg. «Zurück in der Schweiz, kamen viele Schauspieler auf mich zu und wollten etwas über diese Methode erfahren. Deshalb gründete ich ZES.» Die Strasberg-Methode sei die Basis für modernes

Schauspiel. «Man spielt eine Rolle nicht, sondern wird zu der Person, die man spielt», erklärt er. «Das Ziel ist ein glaubwürdiges, authentisches Schauspiel.»

Einige Zeit arbeitete Hausammann-Gilardi selbst als

Schauspieler, wechselte aber dann endgültig hinter die Kamera. Einerseits erarbeitet und dreht er Produktionen im Kommunikationsbereich, andererseits gehört seine Leidenschaft aber auch dem Film und Theater.

Neue Produktionen

In diesem Monat bringt der zweifache Vater gleich zwei Theaterstücke ins Unterland. «Grüne Organe» ist ein emotional aufwühlendes Drama, in dem es um Organhandel und menschliche Schicksale geht. Dieses Stück hat er mit dem von ihm gegründeten Ensemble «brot und salz» erarbeitet. Dieses Ensemble hat er in einem Casting gefunden und möchte mit ihm noch weitere Stücke zur Aufführung bringen.

«halbkontakt» hat er mit dem «Theater frischfleisch» auf die Beine gestellt. «Dieses Theater besteht aus jungen Schauspielern aus meiner Schule. Wir erarbeiten gemeinsam ein Stück und organisieren alles – von der Lokalität für den Auftritt über die Werbung bis zum Ticketverkauf. Dabei sammeln sie wertvolle berufliche Erfahrungen.»

«Grüne Organe». Eine Produktion von «brot und salz». 16. bis 19. März, jeweils um 20 Uhr im Keller62 in Zürich. www.brotundsatz.ch.

«halbkontakt». Eine Produktion vom «Theater frischfleisch». Am 26. März um 20 Uhr im Café Rorboz in Rorbas.



Marco Hausammann-Gilardi präsentiert in diesem Monat zwei Theaterstücke im Kanton Zürich. Bild: pd

DVD-NEWS

You Again – Du schon wieder

Egal, wie alt man ist, was man damals in der Schulzeit erlebt hat, das vergisst man niemals. Davon kann Marni (Kristen Bell) ein Lied singen. Die erfolgreiche Werbeexpertin fällt aus allen Hochzeitswolken, als sie erfährt, dass es sich bei der Auserwählten ihres grossen Bruders um die Erzfeindin aus ihrer Schulzeit handelt. Mit allen Mitteln versucht sie, die Hochzeit zu verhindern. Doch richtig explosiv wird die Stimmung erst, als Marnis bodenständige Mutter Gail (Jamie Lee Curtis) herausfindet, dass die Tante der Braut (Sigourney Weaver) wiederum ihre erbitterteste Schulfreundin von einst ist. Damit ist die freudige Hochzeitsstimmung vollends verfliegen und die Ladies fahren ihre Krallen aus. «You Again» ist ein urkomischer Film voller frecher Sprüche und mit einer hinreissenden Besetzung.

Annemarie Chiabotti



You Again – Du schon wieder / Komödie / Keine Altersbeschränkung / etwa 101 Minuten / Touchstone Home Entertainment

Keine Marken als Freunde

SOCIAL NETWORKS. Nicht selten wird Facebook als Kommunikations- und Marketing-Eldorado für werbende Unternehmen bejubelt. Ausgerechnet bei der kaufkräftigen Zielgruppe der Teenager sieht die Realität jedoch ganz anders aus. Sie wollen in dem Social Network partout nicht mit

Marken befreundet sein, wie Marktforscher herausfanden. Die Nachwuchskonsumenten zeigen den Firmen die kalte Schulter und bringen sie an die Grenzen ihrer Werbemöglichkeiten in sozialen Medien. Gerade einmal sechs Prozent der 12- bis 17-Jährigen suchen die Nähe zu Marken. (red)

Umziehen ohne Katzenjammer

Bald ist wieder grosser Umzugstermin. Während wir Menschen uns über unsere neuen vier Wände freuen, ist der Wohnungswechsel für Katzen meist ein Horror. Hier einige Tipps, damit die Züglete ohne Katzenjammer über die Bühne geht:

■ **Wohnungsputz mit Tücken:** Ammoniak riecht für Katzen wie die Urinmarke eines Konkurrenten – klar, dass da die Katze, die etwas auf sich hält, drüber markieren muss. Klären Sie deshalb ab, mit welchen Mitteln Ihre neue Wohnung gereinigt wurde: Vor allem für Bad und Küche werden oftmals ammoniakhaltige Reinigungsmittel verwendet.

■ **Katzen machen, was sie wollen, und sehr häufig wollen sie nicht festgehalten werden.** Leisten Sie sich deshalb für den Umzug – und überhaupt für alle Katzen-Transporte – den Luxus eines geeigneten Katzen-Transportkorbes.

■ **Wenn möglich sollte man die Katze nach dem Umzug drei**

Wochen lang in der Wohnung behalten und ihr keinen Auslauf ins Freie gewähren.

■ **Hilfreich gegen das Katzen-Heimweh sind alte Katzenutensilien wie Fressnapf, Schlafkorb, Katzenkiste, Spielzeug, die mitgezügelt werden.** Neue Katzensachen sollte man erst dann anschaffen, wenn sich die Katze bereits gut eingelebt hat.

■ **Ein guter Moment, die Katze am neuen Ort das erste Mal nach draussen zu lassen, ist bei Regenwetter.** Die wenigsten Katzen mögen dieses Wetter und werden schnell wieder zurückkehren. (red)

Die Broschüre «Zügel ohne Katzenjammer» kann mittels frankiertem Rückantwortkuvert kostenlos bei der Susy-Utzinger-Stiftung für Tierschutz angefordert werden oder ist im Internet unter www.susyutzinger.ch abrufbar.



Nichts ist mehr, wie es war – für viele Katzen ein Horror. Bild: pd

Guinness-Rekord

GAME. Nie zuvor hat sich ein Gerät im Bereich Unterhaltungselektronik so gut verkauft wie die Controller-freie Bewegungssteuerung Kinect für die Xbox 360. Innerhalb von vier Monaten ging die Zusatzausstattung von Microsoft mehr als 10 Millionen Mal über die Ladentische. So hat es das Produkt auch ins «Guinness-Buch der Rekorde» geschafft. (pte)

DAILY ENGLISH

Wie heisst es richtig?

1. Lesen macht Spass.
2. Alkohol zu trinken, löst deine Probleme nicht.

Lösung:
1. Reading is fun.
2. Drinking alcohol doesn't solve your problems.

SUDOKU

			5		8			
	6	3	4		2	8	7	
	4			6			9	
6	8						4	9
		7				5		
9	5						1	7
	1			2				3
	3	9	8		6	7	2	
			1	9				

Mittel

Füllen Sie die leeren Felder so, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe sowie in jedem Kästchen die Zahlen 1 bis 9 vorkommen.

Nr. 465

ASTRO-WOCHENSCHAU

Im Alltag bewusst Prioritäten setzen und Ruhepausen einschalten

Diese Woche steht der feurige Widdermerkur im Fokus und fordert dazu auf, hohe Ideale und Pläne den realen Möglichkeiten anzupassen. Diese Zeitqualität steht unter dem Motto «Besser den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach».

Anfang Woche wirken die starken Energien vom Wochenende nach, und die emotionale Befindlichkeit ist sensibel und auf Nähe und Geborgenheit ausgerichtet. Der zu-

nehmende Mond im Krebs lädt ein, seelischen Bedürfnissen genügend Beachtung zu schenken. Wie bei allen Wasserzeichen gewinnt die Gefühlswelt an Tiefe und löst unbewusste Emotionen und Ängste aus. Achten Sie in diesen Tagen darauf, sich im Alltag bewusst Prioritäten zu setzen und Ruhepausen einzuschalten. Mitte Woche ändert sich die Grundstimmung, der feurige Löwenmond steht harmonisch zu

Merkur/Jupiter. Diese Zeitqualität lädt ein, abzuheben und eigenen Visionen zu folgen. Das rationale Denken wird von Euphorie und Zukunftsplänen überrollt. Bewahren Sie trotz allem einen kühlen Kopf, damit es nicht zu einer unsanften Bodenlandung kommt. Nützen Sie diese Konstellation, um neue, fördernde Kontakte zu knüpfen und Ihre Zukunftspläne zu überdenken. Auch für einen Kurztrip oder

eine Reiseplanung stehen die Sterne besonders günstig.

Am Freitag steht Merkur in Spannung zum rückläufigen Saturn. Etwaige impulsive Entscheidungen müssen oftmals überprüft oder revidiert werden. Vielleicht stellen Sie auch fest, dass Sie beruflich oder privat aufs falsche Pferd gesetzt oder Ihr Glück zu spät erkannt haben. Achten Sie darauf, Ihre Energien etwas zu drosseln und suchen Sie Entspannung in der

Natur, morgen ist Vollmond. Am Samstagabend um 19.10 h findet der Vollmond im Zeichen Jungfrau statt. Dieser reinigende Mond fordert dazu auf, Ihren Organismus und Ihre Seele einem Frühjahrsputz zu unterziehen, damit Sie bereit sind für neue, frische Impulse. Mit Uranus auf dieser Vollmondphase bietet dieser Tag viel Inspiration und unerwartete Begegnungen. Besonders Fische, Widder und Jungfrauen

befinden sich auf emotionalem Schleuderkurs. Geniessen Sie den Sonntag in trauter Zweisamkeit und widmen Sie sich den angenehmen Seiten des Lebens. Sorgen Sie auch für genügend Bewegung und rüsten Sie sich für die kommende Woche, die unter dem Motto «Aufbruchstimmung und Neubeginn» steht.

Astrologische Wochenschau von Gerda Bürge, psychologische Astrologin SFER, Dielsdorf. www.gerda-astro.ch